

MICRO APART 20/30.

D-MÜNCHEN. Die Zukunft des Bauens gestalten: Nach dem multifunktionalen Innenraumkonzept für Werner Aisslingers LoftCube und dem preisgekrönten Trend-Projekt „Youth Lab“ präsentierte Häfele zur Messe BAU 2017 mit dem modularen, flexiblen und vielseitigen Mikro-Apartment „MicroApart 20/30“ eine weitere innovative Lösung für die gesellschaftlichen und architektonischen Herausforderungen unserer Zeit: Verknappung und Verteuerung von Wohnraum.

PROJEKT

MicroApart 20/30.

PROJEKTIDEE

Häfele GmbH & Co KG, Nagold.

ARCHITEKTUR / INNENARCHITEKTUR

Dr. Krista Blassy, PAB ARCHITEKTEN, München / Erfurt.

INVESTOR / BETREIBER

Carsten Fischer, Sonntag KG, Münster.

GRÖSSE

Modular skalierbar von 20–30 m².

AUSFÜHRUNG

Adrian Eichhorn Holzwerkstätte, Wächtersbach.

Deutsche Fertigbäder, Büren.

Pfeiffer GmbH & Co. KG, Asslar.

Häfele GmbH & Co KG, Nagold.

JAHR

2017.



Modulare Küche | begehrbarer Schrank.



Sideboard geschlossen | TV-Schrank offen.



Badfunktionssäule.

AUSSTATTUNG

- > Mehrdimensionaler Spiegel.
- > Badfunktionssäule.
- > Begehrbarer Schrank.
- > Sofa-Bett.
- > Sideboard mit Tischfunktion.
- > Modulare Küche.
- > Multifunktionskanal „Urban Tool Box“.

SYSTEME & PRODUKTE

- > Elektronisches Schließsystem DIALOCK.
- > Licht im Möbel LOOX.
- > Schiebelösungen SLIDO.
- > Objektbeschläge STARTEC.
- > Türsystem „Laubengangtür“.
- > Funktionale Möbellösungen.
- > Objektausstattung aus einer Hand.



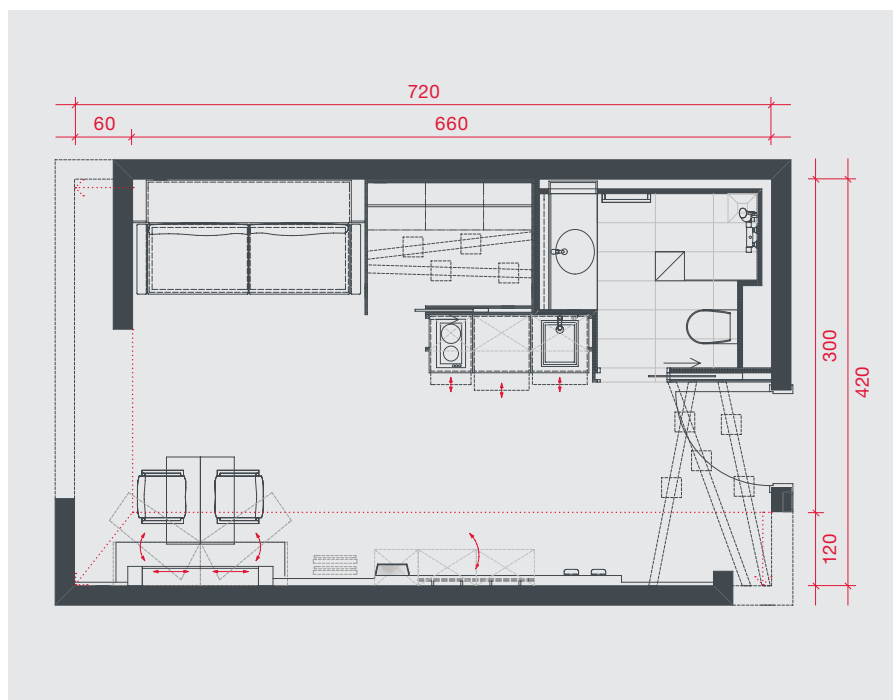
MEHR LEBEN PRO M²

Immer mehr Menschen leben allein und ziehen in die Städte. Die Antwort darauf heißt: Mikro-Apartments. Ausgestattet mit multifunktionalen Lösungen von Häfele bieten sie jeglichen Komfort für den Alltag. Individuell skalierbar lassen sich damit Wohnkonzepte für Senioren, innovativer Wohnraum für Studenten und vielseitige Apartments für Pendler, Kurzzeitbeschäftigte oder sogenannte Berufs-Nomaden entwickeln.

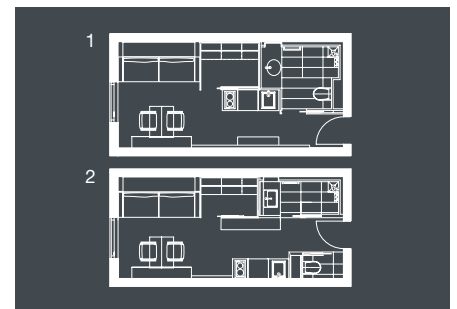
LESS IS MORE – AUCH BEI DER WOHNFLÄCHE: HÄFELE PRÄSENTIERT MIKRO APART 20/30

Was wir aus sicherer Entfernung in den Mega-Metropolen dieser Welt seit langem beobachten, ist nun auch in Deutschland Realität: Immer mehr Menschen leben allein und ziehen in die Städte. Hier finden sie Arbeitsplätze, Bildungsangebote, kulturelles Leben. Doch auf engem städtischen Raum wird Wohnraum knapp und teuer. Mikro-Apartments sind eine Reaktion der Immobilienwirtschaft auf Ein-Personen-Haushalte und Urbanisierung. Doch wer damit Verzicht oder gar Mangel gleichsetzt, irrt. „Less is more“ greift auf die Wohnfläche über und spiegelt damit den gesamtgesellschaftlichen Trend zur Reduktion. Kleine Wohnungen sind günstiger im Bau, verbrauchen weniger Energie, sind einfacher in Wartung und Pflege.

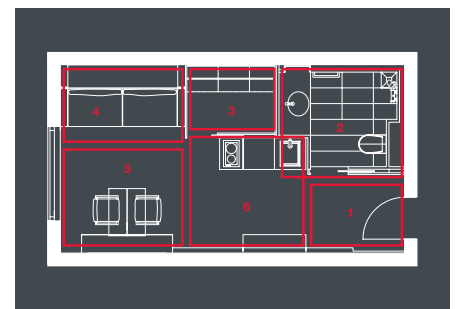
Unter dem Motto „Mehr Leben pro m²“ entstand in Zusammenarbeit mit der Architektin Dr. Krista Blassy, PAB Architekten, Erfurt/München und dem Investor und Betreiber Carsten Fischer, Sonntag KG, Münster das „MicroApart 20/30“, ein modular skalierbares Mikro-Apartment. Es bietet vielfältige Lösungen für jedes Budget und ist in Neu- wie in Bestandsbauten umsetzbar. Basierend auf einem Raster-Zonen-System kann je nach Apartmentgröße, Ausstattungsniveau und Aufenthaltsdauer individuell skaliert werden. Der Namenszusatz „20/30“ weist direkt auf diese Skalierbarkeit hin, die sich je nach Anforderung zwischen 20 und 30 Quadratmetern bewegen kann. Häfele Beschlagtechnik sorgt für (multi-)funktionale Lösungen. Insgesamt ermöglicht das Konzept maximale Vorfertigung, optimale Ausbauezeiten und höchste Qualität in vielfältigen Preis-, Nutzungs- und Gestaltungsvarianten.



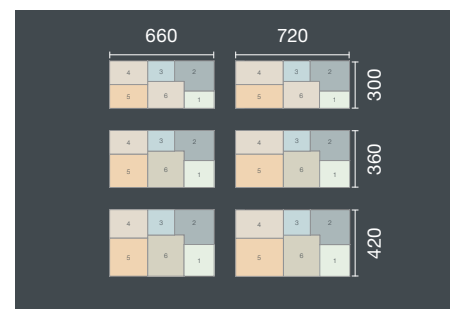
Messegrundriss MicroApart 20/30
Standardgrößen von 3,00 m x 6,60 m bis 4,20 x 7,20 m.



Zwei Grundrisse: 1 Eingang seitlich, eine Badeinheit. 2 Eingang mittig mit separatem WC.



Sechs Zonen: 1 Eingang. 2 Bad. 3 Stauraum. 4 Wohnen/Schlafen. 5 Essen/Arbeiten. 6 Kochen.



Modulare Skalierung: Je nach Schwerpunkt können die Zonen individuell angepasst werden.



Systembauweise: Mögliches Raster in Einklang mit den Vorgaben der industriellen Vorfertigung.